



Gemeinschaft Deutsche Altenhilfe
Osterfelddamm 12
30627 Hannover

Ansprechpartnerin:
Helga Lendorf-Schaller
Tel.: 05 11/570 51 31
Fax: 05 11/57 05-135
e-mail: wohnstift.h-kleefeld@gda.de

Gründungsjahr der GDA: 1970
Eröffnung Wohnstift: 1977
MitarbeiterInnen: 190



*Namen des Teams v.r.n.l.
sitzend: Susanne Albers
(Verwaltungschefin),
Helga Lendorf-Schaller
(Stiftsdirektorin), Carmen
Kubiak-Schramm (Wohn-
stiftsberaterin)
dahinter stehend: Irene
Berding (Abteilungsleitung
Kultur), Wilfried Meyer
(Haustechniker), Petra Man-
chke (PDL Ambulanter Pflege-
dienst), Wolfgang Berndt
(PDL Station)*

UMWELT-PROGRAMM

MASSNAHMEN	KOSTEN/NUTZEN	TERMIN
Beim Einkauf verstärkt auf ökologische Aspekte (z.B. Pfandsystem usw.) achten und an den zentralen Einkauf weitergeben		11/2001
Spülstraße in der Küche optimieren und auf energie- bzw. wassersparende Geräte achten	erwartete Energieeinsparung: ca. 30%	Küche wurde optimiert
Im öffentlichen Bereich durch Einbau von Infrarot-Armaturen Wasser sparen		2001
Sanierung der Bäder mit Modernisierung der Heizungsanlagen		2001 –2009 läuft sehr stark an
Spitzenlastabwurfssystem installieren		
Sukzessive Beleuchtungssanierung im Foyer und Fluren; Nutzung von Tageslicht anstelle künstlicher Beleuchtung im Café		Ende 2002 beendet
Einsatzmöglichkeiten von Bewegungsmeldern, Zeitschaltuhren, etc. in wenig genutzten Bereichen prüfen (z.B. Keller)		2002

Harmonie von Ökologie, Ökonomie und sozialem Handeln

Die GDA betreibt bundesweit acht Wohnstifte und ein Seniorenpflegeheim. Sie ist gemeinnützig und Mitglied im Paritätischen Wohlfahrtsverband.

Die Wohnanlage besteht aus einem ein- bis zweigeschossigem Gemeinschaftsbereich und vier Wohntrakten. Durch die aufgelockerte Gliederung des Gesamtkomplexes sind zwischen den Wohntrakten großflächige Grünanlagen mit Spazierwegen und Teichen entstanden.

Das Wohnstift verfügt über insgesamt 460 Apartments, in denen 480 Bewohnerinnen und Bewohner in Ein-, Zwei- und Drei-Zimmer-Apartments weitgehend selbständig leben. Sämtliche Apartments haben Dusche/WC, einen Flur mit Einbauküche und Loggia bzw. Balkon. Wir bieten unsern BewohnerInnen im Bedarfsfall ambulante Pflege in den eigenen Apartments, sowie vollstationäre Pflege auf einer dem Haus angeschlossenen Pflegestation. Zu den Gemeinschaftseinrichtungen gehören Café, Restaurant, Friseursalon, Bankfiliale, Wellnessbereich und Kegelbahnen.

Wir wollen durch unsere Teilnahme an ÖKOPROFIT die Umwelt entlasten, ökonomische Einsparungen erzielen und den Ressourcenverbrauch reduzieren im Sinne der Nachhaltigkeit. Gleichzeitig möchten wir auch unsere eigenen Kosten verringern, da wir eine gemeinnützige Gesellschaft sind und alle Kosteneinsparnisse unseren SeniorInnen zugute kommen. Ökologie, Ökonomie und soziales Handeln sollen in unserm Haus in einer Harmonie nebeneinander stehen und unser Handeln bestimmen. Konkrete Einsparungen können wir noch nicht benennen, da sehr viele kleine Maßnahmen erst angelaufen sind. Außerdem haben wir uns z.T. auch für Maßnahmen entschieden, die vordergründig teurer sind, beispielsweise „Ökosekt vom Biowinzer“ als GDA Hausmarke (für Präsente/Werbegeschenke), oder Abnahme von GEPA Transfairkaffe, bei denen erst nachhaltig bzw. längerfristig Erfolge für unsere „Umwelt“ erzielt werden.

UMWELTZERTIFIKATE
ÖKOPROFIT HANNOVER 2001